

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganzttag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Programmübersicht

Donnerstag, 24.09.2026

09.00 – 12.00 Uhr	RAHMENPROGRAMM Praxisbesuche in Einrichtungen zum Tagungsthema (Informationen zu den Einrichtungen auf www.pfv.info)
12.00 – 13.00 Uhr	ANKOMMEN Begegnung beim Begrüßungsimbiss
13.00 – 13.30 Uhr	BEGRÜSSUNG <i>Parlamentarische Staatssekretärin Mareike Wulf (digital)</i> <i>Landrat Tobias Gerdesmeyer Landkreis Vechta</i> <i>Bürgermeister Kristian Kater, Stadt Vechta</i> <i>Prof. Dr. Thomas Bals, Präsident der Universität Vechta</i> <i>Prof.in Dr. Anke König, Vorstandsvorsitzende pfv</i>
13.30 – 14.15 Uhr	EINFÜHRUNG Fachlicher Impuls <i>Nicole Groß, Referatsleiterin Ganztagsbetreuung im BMBFSFJ</i> Ganzttag als Teil von Bildungslandschaften: viele Diskurse, diverse Modelle, unterschiedliche Zuständigkeiten und ein gemeinsamer Auftrag? <i>Prof.in Dr. Anke König, Universität Vechta</i>
Experten-Talk	Zwei Systeme: Jugendhilfe und Schule im Ganzttag <i>Prof.in Marion Hundt, Juristin, Ev. HS Berlin & Dr. Wolfgang Bott, 2. Vors. der Konferenz der Schulaufsicht in Deutschland (KSD) e.V.</i> Rückfragen und Diskussion
14.15 – 15.00 Uhr	KEYNOTE 1 Zwischen Betreuungswunsch und Bildungsanspruch: Welche Einstellungen besitzen Eltern zum Ganzttag? <i>Prof.in Dr. Raphaela Porsch, Universität Vechta</i>
15.00 – 16.00 Uhr	KAFFEPAUSE & POSTERWALK Impulse für gute Praxis
16.00 – 17.30 Uhr Denkraum 1	DENKRÄUME Steuerung und Gestaltung von Bildungslandschaften ▪ „Die Perspektiven von Kindern spielen in unseren Ausschüssen eigentlich überhaupt keine Rolle“ – Zur Steuerung rechtsanspruchserfüllender Bildungs- und Betreuungsinfrastrukturen in kommunalpolitischen Entscheidungsarenen <i>Dr. Maximilian Schäfer, Universität Osnabrück, & Daniel Rohde, Universität Hildesheim</i>

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganzttag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

-
- | | |
|------------|--|
| Denkraum 2 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunales Bildungsmanagement als Schlüsselakteur für Ganztagsbildung in Bildungslandschaften
<i>Ronald Langner, Deutsches Jugendinstitut e.V., REAB Bayern Süd, & Tina Wiesner, Deutsches Jugendinstitut e.V., REAB Mitteldeutschland</i> ▪ Die Praxisperspektive <i>Karen Dohle, REAB Brandenburg</i> <p>Kooperation und Kommunikation im Ganzttag</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trägerperspektiven im hortbasierten Ganzttag: Steuerungsarchitekturen, Zuständigkeitslogiken und Kooperationspraktiken im Mehrebenensystem
<i>Prof.in Dr. Nicole Zaruba, Hochschule Magdeburg-Stendal</i> ▪ Kooperation im Ganzttag gerecht gestalten: Capabilities als Analysefolie für Bildungslandschaften
<i>Dr. Sonja Schweikart, Stadt München (BNE Koordinatorin frühkindliche Bildung), Fortbildnerin</i> ▪ Mit Blick aus der Praxis
<i>Julia Klimczak, SOAL e.V.</i> |
| Denkraum 3 | <p>Pädagogische Beziehungen und Beteiligung von Kindern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Let's discuss: Qualität in Schweizer Tagestrukturen.
<i>Dr. Jasmin Näpfli, Päd. Hochschule Bern</i> ▪ Von Regeln über Gestaltungsspielräume – Kinder als Akteur:innen in Hort und Ganztagsbetreuung
<i>Dr. Carina Schilling, Universität Hildesheim, Rosa Freye & Nina Flack, Universität Osnabrück</i> ▪ Wer sind und was brauchen Große Kinder? Den Ganzttag von den Kindern aus denken statt von den Institutionen.
<i>Prof. Ludger Pesch, Initiative für Große Kinder</i> |
| Denkraum 4 | <p>Bildungsräume anders denken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rhythmisierung – Ein zentrales Qualitätsmerkmal für einen gelingenden Ganzttag
<i>Susanna Larcher, Päd. Hochschule Zürich</i> ▪ Raumgestaltung in Hort und Ganzttag
<i>N.N., Kameleon Raumkonzepte</i> |
| Denkraum 5 | <p>Schulischer Ganzttag zwischen Jugendhilfe und Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Demokratie im Ganzttag organisieren: Ebenen, Zuständigkeiten und Grenzen schulischer Beteiligung
<i>Dr. Christoph Kolb & Prof.in Dr. Margit Stein, Universität Vechta</i> ▪ Demokratiebildung im Ganzttag. Der Beitrag der Kinder- und Jugendarbeit zur Gestaltung kindgerechter Bildungsräume
<i>Prof.in Dr. Katharina Gosse, Hochschule Düsseldorf, & Prof.in Dr. Elisabeth Richter, Medical School Hamburg</i> ▪ Perspektive aus der Praxis
<i>Dr. Tobias Relligmann & Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen, REAB Niedersachsen</i> |
| Denkraum 6 | <p>Inklusion leben und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inklusion als gelebte Praxis im Ganzttag: Implizite Orientierungen, Strukturen und Praktiken in altersheterogenen Lerngruppen
<i>Mag. Dr. Timo Finkbeiner, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Niederösterreich</i> |

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganzttag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

	- Der Ganzttag als Betreuungsinfrastruktur: Betreuungsbedarfe von Eltern unter der Perspektive von Teilhabe <i>Neha Weiler & Prof. Dr. Gunther Graßhoff, Universität Hildesheim</i> - Blick aus der Praxis <i>Annett Hertel, BundesElternRat</i>
Denkraum 7	Historische Perspektiven auf den Ganzttag - Historische Perspektiven auf den Ganzttag <i>Prof.in Dr. Diana Franke-Meyer, Ev. Hochschule Bochum</i> - Perspektive Praxis <i>Torill Laechner, Min. für Bildung, Wissenschaft und Kultur Thüringen</i>
17.45 – 18.00 Uhr	TAGESABSCHLUSS
18.00 – 20.00 Uhr	PFV-MITGLIEDERVERSAMMLUNG Jährliche Mitgliederversammlung des pfv
Ab 18.30 Uhr	GET-TOGETHER (für Selbstzahler 33,-€ + Getränke, mit Anmeldung) ibis Styles Vechta, An der Gräfte 37, 49377 Vechta

Freitag, 25.09.2026

09.00 – 9.15 Uhr	BEGRÜSSUNG Tageseinstieg und Reflexion
09.15 – 10.45 Uhr	DENKRÄUME
Denkraum 1	Steuerung und Gestaltung von Bildungslandschaften - Bildungslandschaften und Unterstützungssysteme: Regionale Kohärenz im Ganzttag? <i>Dr. Franz Koranyi & Theresa Lienau, Institut Welt:Stadt:Quartier</i> - Praxisperspektive <i>Karen Dohle, REAB Brandenburg</i>
Denkraum 2	Kooperation und Kommunikation im Ganzttag - Kooperation im Ganzttag gerecht gestalten: Capabilities als Analysefolie für Bildungslandschaften <i>Dr. Sonja Schweikart, Stadt München (BNE Koordinatorin frühkindliche Bildung), Fortbildnerin</i> - Mit Blick aus der Praxis <i>Julia Klimczak, SOAL e.V.</i>
Denkraum 3	Pädagogische Beziehungen und Beteiligung von Kindern - Wohlbefinden im Ganzttag aus Kindersicht <i>Bastian Walther, nifbe, & Prof.in Dr. Nentwig-Gesemann, Freie Uni. Bozen</i> - Der Blick auf das Kind im Ganzttag. Pädagogische Orientierungen im Bereich Bewegung, Spiel und Sport <i>Dr. Daniel Schiller, Universität Wuppertal, Prof. Dr. Benjamin Zander & Marvin Babienek, Universität Osnabrück</i>

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganzttag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

	▪ Wer sind und was brauchen Große Kinder? Den Ganzttag von den Kindern aus denken statt von den Institutionen. <i>Prof. Ludger Pesch, Initiative für Große Kinder</i>
Denkraum 4	Bildungsräume anders denken und Inklusion leben und gestalten ▪ Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Ganzttag – mehr Zeit und Raum für mehr Nachhaltigkeit <i>Dr. Lea Schütze, Deutsches Jugendinstitut e.V., FABINEK</i> ▪ OpenUP DEU: Projektorientierte Ganzttagsbildung in inklusiven Learning Communities <i>Prof.in Dr. Winnie-Karen Giera, Universität Potsdam</i> ▪ Aus der Praxis <i>Annett Hertel, BundesElternRat</i>
Denkraum 5	Schulischer Ganzttag zwischen Jugendhilfe und Schule ▪ Demokratie im Ganzttag organisieren: Ebenen, Zuständigkeiten und Grenzen schulischer Beteiligung <i>Dr. Christoph Kolb & Prof.in Dr. Margit Stein, Universität Vechta</i> ▪ Demokratiebildung im Ganzttag. Der Beitrag der Kinder- und Jugendarbeit zur Gestaltung kindgerechter Bildungsräume <i>Prof.in Dr. Katharina Gosse, Hochschule Düsseldorf, & Prof.in Dr. Elisabeth Richter, Medical School Hamburg</i> ▪ Blick aus der Praxis <i>Dr. Tobias Relligmann & Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen, REAB Niedersachsen</i>
Denkraum 6	Historische Perspektiven auf den Ganzttag ▪ Positionierungen von Kindern im Qualitätsdiskurs zu ganztägiger Bildung und Betreuung <i>Prof.in Dr. Tanja Betz, Universität Mainz</i> ▪ Perspektive Praxis <i>Torill Laechner, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Thüringen</i>
10.45 – 11.15 Uhr	KAFFEPAUSE & POSTERWALK
11.15 – 12.15 Uhr	KEYNOTE 2 Protopie des Ganztags <i>Prof. Dr. Markus Sauerwein, TU Dortmund</i>
12.15 – 13.00 Uhr	PLENUMSDISKUSSION <i>Moderation Christian Bethke</i>
13.00 – 14.00 Uhr	AUSKLANG Abschlussimbiss mit Musik
14.15 – 16.00 Uhr	RAHMENPROGRAMM „Kindheit im Mittelalter“ – Führung durch die Sonderausstellung Museum im Zeughaus Vechta (nach Voranmeldung; siehe <i>Rahmenprogramm</i>)